



Fachstellen-Info

Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen Freiburg

Februar 2026

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ist die neueste Ausgabe des Fachstellen-Infos für kommunale öffentliche Bibliotheken im Regierungsbezirk Freiburg. Wir informieren Sie monatlich über Aktuelles aus dem Bibliothekswesen, aus benachbarten Bereichen und natürlich aus der Fachstelle.

Wir freuen uns über Anregungen auch von Ihrer Seite.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Freiburger Fachstellenteam

- ▶ [Aus der Fachstelle](#)
- ▶ [Aus öffentlichen Bibliotheken](#)
- ▶ [Aus Verbänden und Institutionen](#)
- ▶ [Bibliothek und Gesellschaft](#)
- ▶ [Fachliteratur](#)
- ▶ [Förderung](#)
- ▶ [Hintergrund](#)
- ▶ [Leseförderung und Medienbildung](#)
- ▶ [Literatur und Lesen](#)
- ▶ [Das Schwarze Brett](#)
- ▶ [Zu guter Letzt](#)
- ▶ [Impressum](#)

Fortbildungsvorschau

Montag, 20. April

Social Media für Bibliotheken: Inhalte, die begeistern – Texte, die wirken

Montag, 27. April

Bildungspartnerschaft Bibliothek und Kindertageseinrichtung: der neue Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Theorie und Praxis

Montag, 04. und 06. Mai

Rechtsfragen in öffentlichen Bibliotheken

► [Fachstelle](#)

Ausleihangebote im Zusammenhang mit der Landtagswahl:

Bitte beachten Sie im Kontext der Landtagswahl am 08.03. unser Angebot an Kamishibai und Bilderbuchkinos zur Ausleihe:

- Genug gebrüllt, Löwe (Kamishibai, Bilderbuchkino auf Verlagsseite)
- Ich bin für mich (Bilderbuchkino)
- Zwei für mich, einer für dich (Bilderbuchkino)
- Im Dschungel wird gewählt (Kamishibai und Bilderbuchkino)

► [Fachstelle](#)

Näher an den Menschen: Volkshochschule ist in der Stadtbibliothek Radolfzell vertreten

Die Geschäftsstelle der VHS in Radolfzell liegt in der Nordstadt. Um präsenter zu werden, hat sie nun Sprechstunden in der Stadtbibliothek. „Wir wollen es allen leicht machen, mit uns ins Gespräch zu kommen“, erklärt Nicola Ferling, Leiterin der VHS. Dass die Interessen der Leser in der Stadtbibliothek und der VHS-Kunden ohnehin ähnlich sind, das kann Bibliotheks-Leiterin Petra Wucherer bestätigen - künstliche Intelligenz oder Malanleitungen zum Beispiel werden so in beiden Bereichen gut nachgefragt.

► [suedkurier.de](https://www.suedkurier.de)

Social-Media-Verbot: Die wichtigsten Argumente im Check

Im politischen Austausch wird unter dem Schlagwort „Social-Media-Verbot“ derzeit intensiv über ein generelles Mindestalter für die Nutzung von Social Media diskutiert. Die vorgeschlagenen Altersgrenzen variieren, die einen halten beispielsweise 13 Jahre für angemessen, andere präferieren 16 oder gar 18 Jahre als Mindestalter für die Nutzung von Social-Media. Mit einem Verbot verbinden nicht wenige die Erwartungshaltung, die negativen Folgen, die die Nutzung von Social Media verursachen kann, zu bewältigen. Legitime Argumente werden in der Debatte jedoch immer wieder mit undifferenzierten, irreführenden oder sogar falschen Aussagen vermischt. Zudem wird nicht immer zwischen der Frage eines generellen Social-Media-Verbots und dem Verbot von Handys an Schulen differenziert. Auf der Seite der Medienanstalt Baden-Württemberg gibt es einen Überblick über die wichtigsten Argumente in der aktuellen Debatte um ein Social-Media-Verbot, Einordnungen und Hinweise auf nützliche Angebote zur Medienkompetenzförderung sowie zum Jugendmedienschutz.

lfk.de

Dokumentation des Barcamps „Informationskompetenz neu denken“ veröffentlicht

Am 19.11.2025 hat das dbv-Projekt „Netzwerk Bibliothek Medienbildung“ in Hannover das Barcamp „Informationskompetenz neu denken“ veranstaltet. Nach der Vorstellung der „JIM-Studie 2025“ und einem Vortrag zum Thema „Deepfakes, Desinformation, Datenflut“ vom CORRECTIV.Faktenforum, haben sich die über 100 Bibliotheksmitarbeitenden, Bildungspartner*innen und Expert*innen über die besonderen Herausforderungen durch KI und Fake News ausgetauscht. Auf der Webseite des Projekts sind nun die Präsentationen sowie Filme und Fotos des Barcamps veröffentlicht worden.

► netzwerk-bibliothek.de

Mein Job Bibliothek: Neuer Flyer wirbt für Berufsfeld Bibliothek

Fachkräfte gewinnen, junge Menschen für den Beruf begeistern und Bibliotheken als attraktive Arbeitgeber präsentieren: Genau dabei unterstützt das Webportal meinjob-bibliothek.de mit ganz praktischen Angeboten. Dazu gehört auch der neue Flyer „Wir suchen Dich“. Er zeigt verständlich auf, welche Wege in das Berufsfeld Bibliothek führen, und macht deutlich, welche Chancen und Perspektiven eine Tätigkeit in der Bibliothek bietet.

Der Flyer eignet sich bestens zum Auslegen in der Bibliothek oder zur Mitnahme bei Veranstaltungen. Sämtliche Materialien stehen kostenlos zum Download zur Verfügung: ► meinjob-bibliothek.de

► fachstelle-oeffentliche-bibliotheken.nrw

dbv: Verbandsstrategie 2030 veröffentlicht

Der Deutsche Bibliotheksverband hat in seiner Verbandsstrategie 2030 acht Ziele formuliert, die er gemeinsam mit seinen Mitgliedern und Gremien in den kommenden Jahren umsetzen will. Dazu zählen unter anderem Ziele zur Rolle von Bibliotheken als Bildungspartner, als Orte für Diskurs und Begegnung sowie als Einrichtungen der Daseinsvorsorge in städtischen und ländlichen Regionen. Außerdem will er sich für die rechtlichen Rahmenbedingungen zur Nutzung Künstlicher Intelligenz (KI) durch Bibliotheken einsetzen.

Die Strategie 2030 des dbv kann ►[hier](#) heruntergeladen werden.

►[Fachstelle für öffentliche Bibliotheken NRW](#)

Freundeskreise und Fördervereine: Aktiv für gute Bibliotheken

Der Bundesverband der deutschen Bibliotheks-Freundeskreise hat eine Broschüre mit dem Titel „Freundeskreise und Fördervereine: Aktiv für gute Bibliotheken“ veröffentlicht. Diese richtet sich an Freundeskreise, Bibliotheken, Fachinstitutionen und -verbände, Unterhaltsträger sowie örtliche und überregionale Politik und Interessensvertretungen. Jedes Mitglied des BdB wird drei Exemplare der Broschüre erhalten. Weitere Exemplare können per ►[E-Mail](#) gegen eine Schutzgebühr von 2,50 zzgl. Versandkosten angefordert werden.

►bibliotheks-freundeskreise.de

Ausschreibungen des Landes BaWü

Die Literaturreihen des Landes (Baden-Württembergische Literaturtage, Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage und Baden-Württembergische Übersetzungstage) für die Jahre 2028-2031 sind auf deren Homepage ausgeschrieben. Bewerben können sich Städte und Kommunen, die an der Ausrichtung der drei Literaturreihen interessiert sind. Interessant könnte gerade für kleinere Kommunen auch die Option sein, sich mit anderen Gemeinden kulturell zu vernetzen und sich gemeinsam oder z. B. auch mit einem Landkreis für die Ausrichtung einer der Literaturreihen zu bewerben.

Die Ausschreibung ist veröffentlicht unter der Rubrik „Kunst und Kultur“.

Die Bewerbungsfrist läuft bis 31. Mai 2026.

►mwk.baden-wuerttemberg.de

Ist bei Ihnen noch ein Platz frei? – Zusätzliche Fördermittel ermöglichen mehr Einsatzplätze in den Freiwilligendiensten

Die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) ruft als Zentralstelle für die Freiwilligendienste Kultur und Bildung Kultur-, Jugend-, oder Bildungseinrichtungen dazu auf, zu prüfen, inwieweit sie einen ► Einsatzplatz für Freiwillige mit gemeinwohlorientierter Tätigkeit zur Verfügung stellen können – ob in Kultur, politischem und gesellschaftlichem Leben, in Schule, mit inklusivem Ansatzpunkt, für Menschen jeden Alters.

Bibliothek und Gesellschaft

► nach oben

Podcast: Einsamkeit und Demokratie

Forschung zeigt: Menschen, die Einsamkeit erfahren, ziehen sich oft stärker von Politik und Gemeinschaft zurück und empfinden weniger Selbstwirksamkeit in gesellschaftlichen Prozessen. Es gibt sogar Hinweise, dass Einsamkeit die Anfälligkeit für Verschwörungserzählungen erhöhen und Wahlentscheidungen beeinflussen kann – auch wenn die Zusammenhänge komplex bleiben. Wir diskutieren außerdem, welche konkreten Maßnahmen nötig sind, um Einsamkeit wirksam zu bekämpfen – und warum das entscheidend für eine stabile und resiliente Gesellschaft ist. „Einsam — und jetzt?“ ist ein Podcast der Bundeszentrale für politische Bildung. Die Inhalte gehen auf das Fachforum „Landwärts“ zur politischen Bildung in ländlichen Räumen zurück. Mit Angabe von Quellen und weiterführender Literatur.

► [bpb.de](https://www.bpb.de)

Wohnzimmer der Gesellschaft – Begegnungsorte sichtbar machen

Viele Menschen erleben Einsamkeit, auch in einer stark vernetzten Gesellschaft. Einsamkeit betrifft nicht nur Einzelne, sondern schwächt soziale Beziehungen, auf die demokratisches Zusammenleben angewiesen ist.

► [soziokultur.de](https://www.soziokultur.de)

Woche der Meinungsfreiheit: 03. - 10.5.2026

Vom 3. bis 10. Mai 2026 findet die Woche der Meinungsfreiheit zum sechsten Mal statt. Unter dem Motto „Was ist wahr?“ bewegt sich die bundesweite Aktionswoche im Spannungsfeld zwischen Fakten, Meinungen und Wahrhaftigkeit. Die Woche der Meinungsfreiheit 2026 greift u.a. folgende Fragen auf: Wo endet Meinung – und wo beginnt Verantwortung? Welche Rolle spielen Medien und wie beeinflussen sie unsere Wahrnehmung von Wahrheit? Wie immer sind Verlage, Buchhandel, Bibliotheken und weitere

Unternehmen sowie Organisationen, Institutionen und Privatpersonen eingeladen, mit eigenen Veranstaltungen, Aktionen und Projekten für Meinungsfreiheit einzustehen.

► woche-der-meinungsfreiheit.de

Kampagne #WählenGehen: Plakatvorlagen zum Download

In diesem Jahr stehen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen-Anhalt, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern Landtagswahlen an. Bibliotheken sorgen mit ihrem freien Zugang zu Informationen und Medien für eine informationelle Grundversorgung aller Bürger*innen. Mit der Kampagne #WählenGehen möchte der dbv die Menschen dazu einladen, ihre Bibliotheken vor Ort zu besuchen und die dort zur Verfügung stehenden Medien und Informationen für eine informierte Wahlentscheidung zu nutzen. Bibliotheken können die verschiedenen Motive der Kampagne auf der Webseite des dbv herunterladen.

► bibliotheksverband.de

Fachliteratur

► nach oben

Spielräume für Demokratie

Potenziale und Spannungsfelder im Gaming

Diese Untersuchung liefert erstmals eine differenzierte empirische Analyse der politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen von Gaming in Deutschland. Sie macht deutlich, dass Gaming und die zugehörigen digitalen Räume weit mehr sind als bloßer Freizeitvertreib: Sie prägen Identität, ermöglichen soziale Zugehörigkeit, eröffnen neue Formen gesellschaftlicher Teilhabe – und bergen zugleich Herausforderungen etwa im Hinblick auf Menschenfeindlichkeit, Einsamkeit oder Hass im digitalen Raum. Die Daten zeigen, dass Gaming-Communitys sich als bedeutsame soziale und politische Kommunikationsräume etabliert haben, deren Potenziale wie auch Risiken bislang weder in der Jugendpolitik noch in der politischen Bildung hinreichend berücksichtigt werden.

Online-Download kostenlos

► bertelsmann-stiftung.de

Förderung

► nach oben

dbv-Förderprogramm „Gemeinsam Digital! Kreativ mit Medien!“

Vom 15. März bis zum 15. April 2026 können Bibliotheken und andere Einrichtungen Projekte der digitalen Leseförderung für Kinder und Jugendliche mit erschwerten Bildungszugängen beantragen. Innovative und zukunftsorientierte Projekte sind gerne

gesehen. Projektstart ist frühestens der 1. September 2026, Projektende ist spätestens der 30. Juni 2027. ► [Hier](#) gibt es weitere Informationen zur Ausschreibung, Best Practice-Beispiele und Link zur Antragstellung.

Förderung für Transformationsprojekte in Kultureinrichtungen

Im Rahmen der zweiten Förderphase des von der Kulturstiftung des Bundes aus Bundesmitteln getragenen Programms ÜBERMORGEN werden ab 2027 modellhafte Transformationsvorhaben von Kultureinrichtungen gefördert, die auf eine strukturelle Neuausrichtung zielen, etwa durch neue Leitungs- und Entscheidungsmodelle, alternative Finanzierungsansätze, spartenübergreifende Kooperationen oder eine stärkere Öffnung zur Stadtgesellschaft. Förderfähig sind Einrichtungen, deren Vorhaben durch Beschlüsse und Stellungnahmen von Kulturpolitik und Verwaltung ausdrücklich unterstützt werden und die eine tragfähige Kofinanzierung nachweisen. Die bewerbungsrelevanten Förderkriterien erscheinen im Herbst 2026, Antragsschluss ist der 12. Februar 2027.

► uebermorgen-programm.de

„Land.schafft.Demokratie – Vielfalt und Dialog in der Bibliothek“ wird fortgeführt: Neue Ausschreibung für 2026 ist gestartet!

Im Rahmen des Projektes „Land.schafft.Demokratie“, das seit 2023 in insgesamt 40 kleineren Bibliotheken umgesetzt wurde, werden 2026 deutschlandweit wieder 20 Bibliotheken in Orten mit einer Einwohnerzahl bis zu 50.000 dabei unterstützt, Formate zu Demokratie, Dialog und Vielfalt vor Ort durchzuführen. Das Projekt ist eine Kooperation von bpb und dbv. Bis zum **31. März 2026** können sich Bibliotheken in Orten mit bis zu 50.000 Einwohner*innen bewerben. In diesem Jahr werden erstmals 20 Bibliotheken ins Programm aufgenommen! Nähere Informationen finden Sie ► [hier](#).

Hintergrund

► [nach oben](#)

Dritter Bericht zum Ganztagsausbau an Grundschulen beschlossen

Am 3. Dezember hat das Bundeskabinett den ► [dritten Bericht](#) der Bundesregierung über den Ausbaustand der ganztägigen Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder beschlossen. Am 1. August 2026 wird der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter jahrgangsweise in Kraft treten, bis im Schuljahr 2029/2030 Kinder der ersten bis zur vierten Jahrgangsstufe einen Anspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung haben. Ganzer Artikel:

► bmbfsfj.bund.de

Kritisiert, abgesagt, nachgeholt: Workshop über Fake News in Kirchzarten ausgebucht

Ein Workshop über Fake News hat für Debatten im Dreisamtal gesorgt. Nach kontroversen Diskussionen wurde der Workshop zunächst abgesagt – nun fand er doch statt und war ausgebucht.

► [swr.de](https://www.swr.de)

Leseförderung und Medienbildung

► nach oben

Medienlabor Bibliothek

Das Projekt „Medienlabor Bibliothek“ verzahnt gezielt Medienkompetenz mit politischer Bildung. Entstanden ist ein ganzjähriges Mitmach-Format in wechselnden Regierungsbezirken. Im Mittelpunkt stehen die Themen Medienkompetenz, Demokratieförderung und Hilfe zur Selbsthilfe. Das Projekt wurde zwischen der Initiative MedienFokus BW, der ► [Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg \(LpB\)](#) und dem ► [dbv-Landesverband Baden-Württemberg](#) entwickelt.

- Ganzjähriges Mitmach-Format für Bibliothekarinnen und Bibliothekare
- Im Mittelpunkt stehen die Themen Medienkompetenz, Demokratieförderung und Hilfe zur Selbsthilfe
- Teilnehmende werden in verschiedenen Modulen dazu befähigt, eigene Medienbildungsprojekte zu konzipieren und bestärkt diese durchzuführen

Das Projekt umfasst drei Module (online und Präsenz). Am Ende hat jede Bibliothek unter professioneller Begleitung ein Konzept für die eigene Einrichtung entwickelt. Zur

► [Anmeldung](#)

► [medienfokus-bw.de](https://www.medienfokus-bw.de)

Best-Practice-Slam Informations- und Medienkompetenz 2026: 12.03.2026, 15:30 – 17:00 Uhr, per Zoom

Der Best-Practice-Slam Informations- und Medienkompetenz 2026 bringt innovative Vermittlungsformate, erprobte Konzepte und kreative Ideen aus Bibliotheken auf die Bühne: Bibliothekar*innen mit dem Schwerpunkt Informationskompetenz vermitteln Wissen, fördern Informations- und Medienkompetenz oder entwickeln innovative Formate in ihrer Bibliothek. Vielversprechende Ansätze und spannende Projekte rund um Informations- und Medienkompetenz werden bei unserem Slam in maximal 5 Minuten präsentiert – ob als Vortrag, Video, Gedicht oder ganz anders. Alles ist erlaubt, solange es Impulse für die Vermittlungsarbeit unserer Community bietet. Je unterhaltsamer, desto besser. Der Slam findet online statt, das Publikum kürt die besten Beiträge per

Live-Voting. Die Gewinner*innen dürfen sich über kleine Präsente, eine breite Berichterstattung und einen besonderen Auftritt freuen: Die besten Slams werden auf der BiblioCon 2026 in Berlin (19.-22. Mai) präsentiert und gewürdigt. Weitere Infos: ► informationskompetenz.de

► vdb-online.org

„Preisverdächtig!“- Praxisseminare des AKJ

Als Inspiration für die literaturpädagogische Arbeit bietet der Arbeitskreis für Jugendliteratur (AKJ) die „Preisverdächtig!“-Seminare an, bei denen es um die für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierten Bücher geht. Sie richten sich an Fachkräfte u.a. aus Bibliotheken und vermitteln praxisnahe Impulse für den Berufsalltag. Die Seminare finden am 28.05.2026 in Dresden, am 08.06.2026 in Siegburg und am 15.06.2026 in München statt.

► jugendliteratur.org

Literatur und Lesen

► nach oben

Die besten Kinder- und Jugendbücher 2025

Der Börsenblatt-Leselotse, eine Bestenliste empfehlenswerter Kinder- und Jugendliteratur, sorgt für Orientierung auf dem Büchermeer. Etwa 8.000 Novitäten für Kinder und Jugendliche erscheinen schließlich jedes Jahr. Alle Empfehlungen des Jahres sind kompakt ► [hier](#) zusammengestellt.

► boersenblatt.net

Klischeefrei durch die Grundschule: Lesebücher für eine vorurteilsfreie Berufsorientierung

In einer Zeit, in der Geschlechterklischees nach wie vor die Berufs- und Studienwahl vieler junger Menschen beeinflussen, setzt die Initiative Klischeefrei bereits in der Grundschule an. Mit zwei liebevoll gestalteten Lesebüchern rund um die Figur der Oma Eda vermitteln sie Kindern spielerisch einen unvoreingenommenen Blick auf Berufe, Tätigkeiten und Geschlechterrollen. Die beiden Lesebücher können von Schulen, Lehrkräften und Bildungseinrichtungen kostenfrei über die Website der Initiative Klischeefrei bestellt werden. Die Bücher werden als Set geliefert, wobei pro Bestellung maximal 2 Exemplare bezogen werden können

► jugendbibliothek21.wordpress.com

Haben Sie Möbel oder Materialien abzugeben, die in Ihrer Bibliothek nicht mehr benötigt werden? Möchten Sie auf eine offene Stelle hinweisen? Suchen Sie Partner für eine gemeinsame Aktion oder für einen Anschlusstermin eines Autors? Auf dem Schwarzen Brett geben wir Informationen weiter, die wir von Ihnen erhalten und die für andere Bibliotheken von Interesse sind.

Schreiben Sie Ihre Anfrage bitte an die ► [Fachstelle Freiburg](#).

Gesucht Schopfheim: Fachangestellter (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste
► [mein-check-in.de](#)

„Das Liebesleben der Tiere“: Schulbezirk in Florida stellt sich gegen Book-Ban

Das beim Klett Kinderbuch Verlag veröffentlichte Kindersachbuch „Das Liebesleben der Tiere“ von Katharina von der Gathen und Anke Kuhl (2017) sorgt derzeit in den USA für Aufmerksamkeit. Die englischsprachige Lizenzausgabe „Do Animals Fall in Love?“, lieferbar im Verlag Lerner, stand im Orange County in Florida im Zentrum einer öffentlichen Book-Ban-Debatte, über die auch der US-Sender Fox News berichtete. Nun hat der Schulbezirk in der Verhandlung entschieden, das Buch weiterhin in den Bibliotheken seiner Middle Schools zugänglich zu halten. Auslöser der Debatte war die Kritik von School-Board-Mitglied Alicia Farrant, die insbesondere die Illustrationen von sich paarenden Tieren als „perverted“ und „inappropriate“ bezeichnete. Die Mehrheit des Schulvorstands widersprach jetzt mit 6:2 Stimmen: Das Buch zeige sachlich und altersgerecht, wie Tiere sich fortpflanzen, und sei so geschrieben, dass Schüler tatsächlich Interesse daran hätten, es in die Hand zu nehmen und etwas daraus zu lernen.

► [klett-kinderbuch.de](#)

Herausgeber:

Regierungspräsidium Freiburg / Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen ·
Bissierstraße 7 · 79114 Freiburg ·
Tel. 0761 208-4730 ·

Redaktion:

► [Fachstelle Freiburg](#)
► [Datenschutzhinweis](#)

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion oder der Herausgeber wiedergeben. Irrtümer und Schreibfehler vorbehalten. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Überprüfung übernimmt das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen keine Haftung für die Inhalte von Websites, auf die im Newsletter hingewiesen wird. Für den Inhalt der angegebenen Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Das Regierungspräsidium Freiburg - Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen distanziert sich ausdrücklich von den Inhalten verlinkter Internetseiten, die sie selbst presserechtlich oder redaktionell nicht zu verantworten hat.

Newsletter abbestellen:

Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, dann bitte einfach eine E-Mail an ► fst@rpf.bwl.de mit dem Betreff „ABMELDUNG NEWSLETTER“ senden.